



# **Betriebsanleitung Instrukcja Obsługi**

**Steinziehhammer  
Młot ciągnący do kamienia**

**SZH**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Steinziehhammer

SZH



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
1.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger.....	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen.....	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz.....	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	4
1.7.1	Allgemeines.....	4
<b>2</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>5</b>
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten.....	6
<b>3</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>9</b>
4.1.1	Mechanik.....	9
4.2	Hinweis zum Typenschild.....	9
4.3	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	9

## 1 Sicherheit

### 1.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 1.2 Sicherheitskennzeichnung

#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

### 1.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik



## 1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 1.7 Funktions- und Sichtprüfung

### 1.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Steinziehhammer SZH ist dazu geeignet, defekte/gebrochene Steine aus einem Steinverbund ohne großen Kraftaufwand zu entfernen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

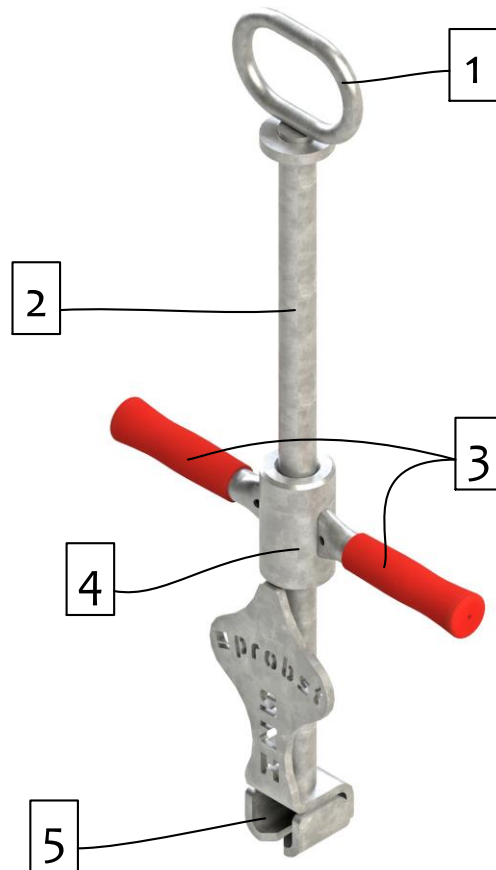


**Gerät beim Transportieren nicht am Gestänge fassen!**

**Verletzungsgefahr durch beweglichen Stößel!**

**Gerät beim Transportieren immer mit einer Hand am oberen Transportgriff fassen!**

## 2.2 Übersicht und Aufbau



1. Transportgriff
2. Führungsrohr
3. Bediengriffe, nicht zum Transport verwenden!
4. Stößel
5. Unterhaken

## 2.3 Technische Daten

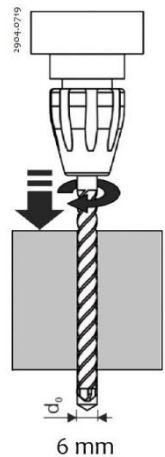
Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

### 3 Bedienung



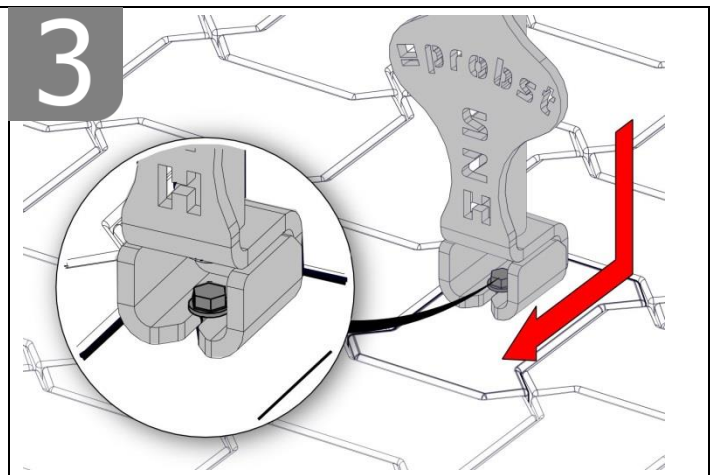
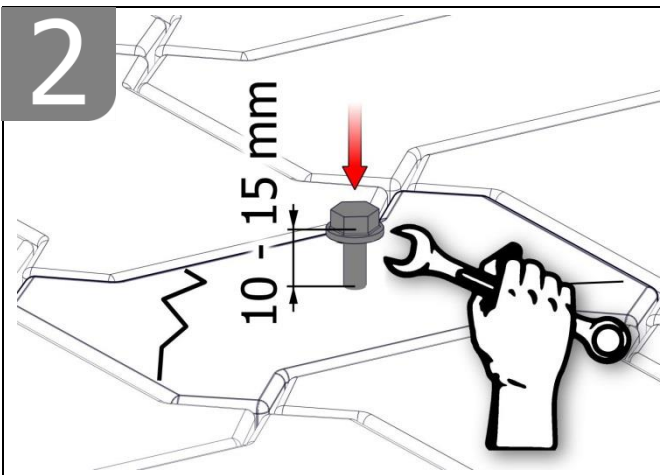
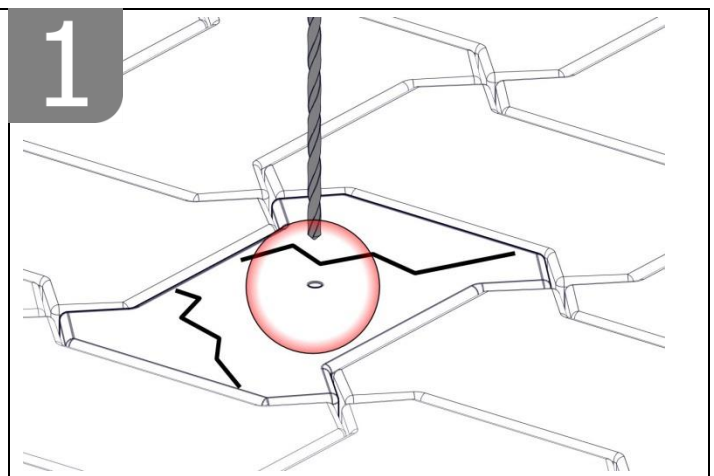
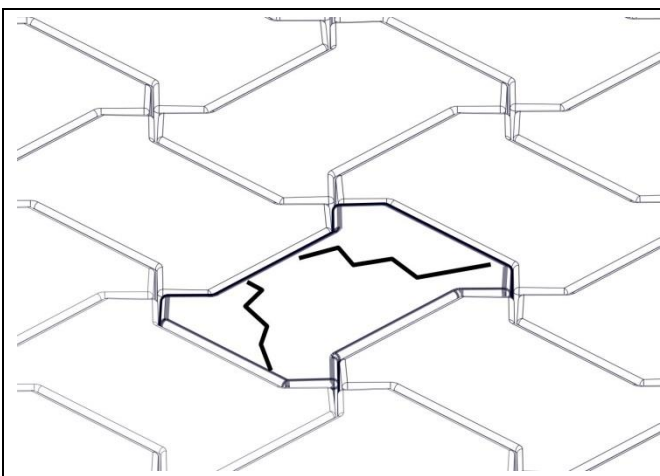
Beim Einsatz dürfen sich, außer dem Bediener, keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden!  
Beim Einsatz die Bediengriffe mit beiden Händen fassen, nicht an anderen Teilen fassen!

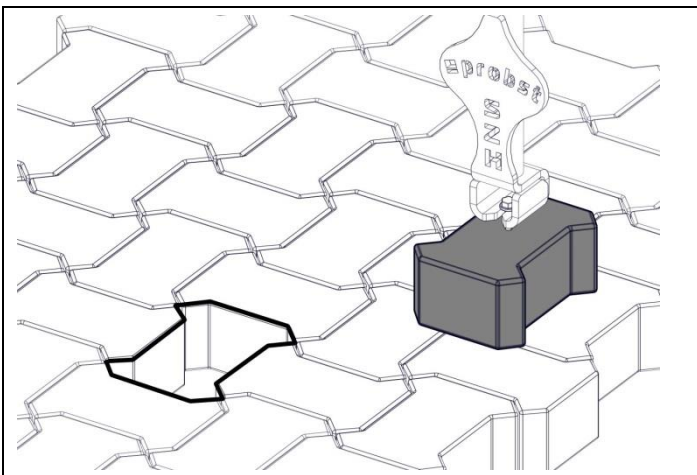
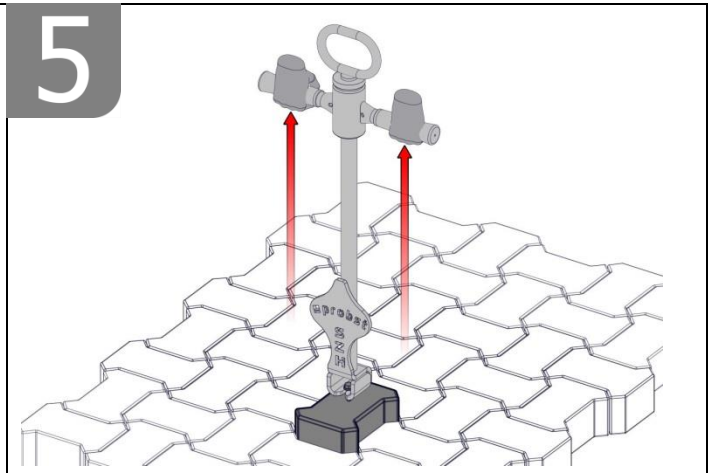
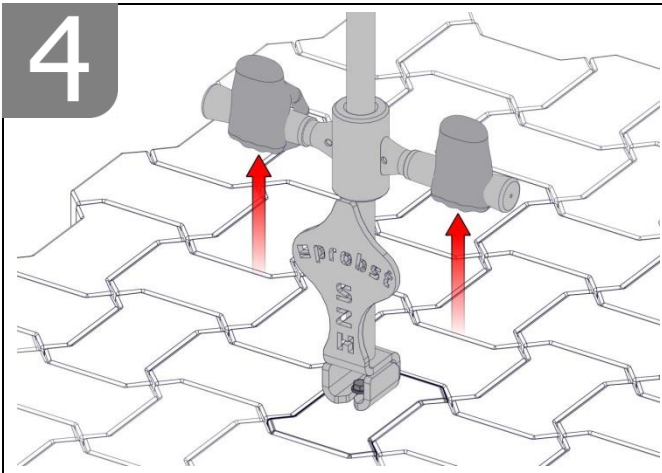
1. Stein, welcher entfernt werden soll, mit einem **6 mm** Steinbohrer **komplett durchbohren**.
2. Beiliegende Betonschraube mit entsprechendem Werkzeug hineinschrauben, bis ein Abstand von **10 – 15 mm** zwischen Schraubenkopf und Stein erreicht ist.
3. Steinziehhammer mit dem Unterhaken an die Schraube ansetzen.
4. Mit beiden Händen an die Bediengriffe des Gerätes fassen.
5. Durch wiederholte Aufwärtsbewegungen des Stößels den Stein aus dem Steinverbund entfernen.



Der Stein, welcher entfernt werden soll, muss immer **komplett durchgebohrt** werden. Ansonsten kann es passieren, dass die Schraube sich nicht in die erforderliche Einschraubtiefe eindrehen lässt.

Für das Hineindrehen der mitgelieferten Schrauben werden **keine Dübel benötigt!**  
Die Schraube wird **direkt in die Bohrung eingedreht.**





## 4 Wartung und Pflege

### 4.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen.</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnradern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

### 4.2 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

### 4.3 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!









# Instrukcja Obsługi

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

**Młot ciągnący do kamienia SZH**

**SZH**

**Spis treści**

<b>1</b>	<b>Bezpieczeństwo .....</b>	<b>3</b>
1.2	Znaki bezpieczeństwa .....	3
1.4	Środki bezpieczeństwa osobistego .....	4
1.5	Wyposażenie ochronne .....	4
1.6	Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem .....	4
1.7	Kontrola działania i wzrokowa .....	4
1.7.1	Informacje ogólne .....	4
<b>2</b>	<b>Informacje ogólne.....</b>	<b>5</b>
2.1	Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem .....	5
2.2	Rysunek poglądowy i budowa .....	6
2.3	Dane techniczne .....	6
<b>3</b>	<b>Manipulowanie .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Konserwacja i utrzymanie .....</b>	<b>9</b>
4.1.1	ELEMENTY MECHANICZNE.....	9
4.2	Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej .....	9
4.3	Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST .....	9

## 1 Bezpieczeństwo

### 1.1 Wskazówki bezpieczeństwa



#### Niebezpieczeństwo dla życia!

Oznacza niebezpieczeństwo. W przypadku, gdy nie będzie unikane, następstwem może być śmierć lub ciężkie zranienie.



#### Sytuacja niebezpieczna!

Oznacza sytuację niebezpieczną. W przypadku, gdy nie będzie unikana, następstwem mogą być ciężkie zranienia lub szkody materialne.



#### Zakaz!


Oznacza zakaz. W przypadku nieprzestrzegania następstwem mogą być śmierć, ciężkie zranienie lub szkody materialne.




Ważne informacje lub przydatne porady użytkownika

### 1.2 Znaki bezpieczeństwa

#### ZNAKI OSTRZEGAWCZE

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Niebezpieczeństwo zgniecenia rąk.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

#### ZNAKI NAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.	Wielkość
	Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.	29040665 29040666	Ø30 mm Ø50 mm

### 1.3 Definicja personelu fachowego / osoby wykwalifikowanej

Prace instalacyjne, konserwacyjne i naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez fachowy personel lub osobę wykwalifikowaną w danej dziedzinie!

Personel fachowy lub osoby wykwalifikowane muszą dysponować niezbędną wiedzą zawodową z następujących dziedzin, o ile odnoszą się one do tego urządzenia:

- mechanika
- hydraulika
- pneumatyka
- elektryka

## 1.4 Środki bezpieczeństwa osobistego



- Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.
- Urządzenie i wszystkie urządzenia nadrzędne, w/do których urządzenie jest zamontowane, mogą być użytkowane wyłącznie przez osoby wykwalifikowane i posiadające odpowiednie pozwolenie.



- Tylko maszyny posiadające uchwyty mogą być obsługiwane ręcznie.  
**W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zranienia rąk!**

## 1.5 Wyposażenie ochronne

Zgodnie z wymaganiami w zakresie bezpieczeństwa wyposażenie ochronne składa się z:

- odzieży ochronnej
- rękawic ochronnych
- butów ochronnych

## 1.6 Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem



- Zabezpieczyć miejsce pracy dla osób nieupoważnionych, zwłaszcza dzieci, na dużej powierzchni.
- Uwaga podczas burzy z piorunami - zagrożenie piorunem! W zależności od intensywności burzy, w razie potrzeby należy przerwać pracę z urządzeniem.



- Odpowiednio oświetlić obszar roboczy.
- W przypadku mokrych, zamrzniętych i brudnych materiałów budowlanych istnieje ryzyko wysunięcia się chwyconego materiału!



- Nie należy pracować z urządzeniem w warunkach atmosferycznych poniżej 3 °C (37,5 °F)!  
Istnieje niebezpieczeństwo ześlizgnięcia się chwyconego towaru z powodu wilgoci lub oblodzenia.

## 1.7 Kontrola działania i wzrokowa

### 1.7.1 Informacje ogólne



- Przed każdym użyciem urządzenie należy sprawdzić pod kątem działania i stanu.
- Konserwację, smarowanie i usuwanie awarii wolno przeprowadzać wyłącznie przy odłączonym urządzeniu!



- W przypadku usterek dotyczących bezpieczeństwa urządzenie może być ponownie użytkowane dopiero po całkowitym usunięciu usterki.
- W przypadku pojawienia się rys na elementach nośnych urządzenie należy bezzwłocznie wyłączyć z użytkowania.



- Instrukcja obsługi urządzenia musi być w każdej chwili dostępna w miejscu użytkowania.
- Zabrania się usuwania tabliczki znamionowej umieszczonej na urządzeniu.
- Nieczytelne tabliczki informacyjne (takie jak znaki zakazu i ostrzegawcze) należy wymienić.

## 2 Informacje ogólne

### 2.1 Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Młot do wyciągania kamieni SZH jest odpowiedni do usuwania uszkodzonych/pękniętych kamieni z wiązania kamiennego bez większego wysiłku.



- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem opisanym w instrukcji obsługi, z zachowaniem obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i zgodnie z odpowiednimi wymogami prawnymi.
- Każde inne użycie uważane jest za niewłaściwe i jest **zabronione!**
- Należy również przestrzegać ustawowych przepisów dotyczących bezpieczeństwa i wypadków obowiązujących w miejscu użytkowania.



Użytkownik musi upewnić się przed każdym użyciem, że

- urządzenie jest odpowiednie do użytkowania zgodnie z przeznaczeniem, jest w odpowiednim stanie, a podnoszone ładunki są odpowiednie do podnoszenia

*W razie wątpliwości, przed uruchomieniem należy skontaktować się z producentem.*



**Nieuprawnione modyfikacje** urządzenia lub stosowanie samodzielnie wykonanych urządzeń dodatkowych zagraża życiu i zdrowiu i dlatego jest surowo **zabronione!**

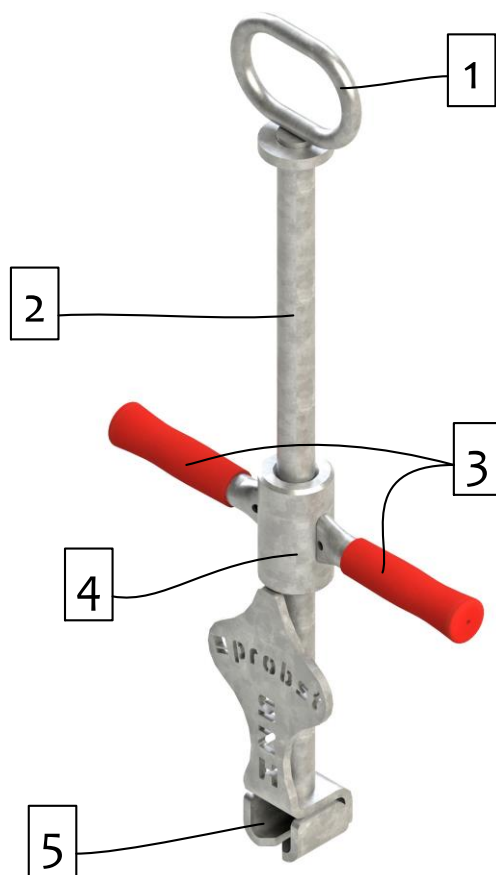


**Podczas transportu nie chwytać urządzenia za podnośnik!**

**Niebezpieczeństwo zranienia przez poruszający się siłownik!**

**Podczas transportu urządzenia należy zawsze trzymać górny uchwyt transportowy jedną ręką!**

## 2.2 Rysunek poglądowy i budowa



1. Uchwyt transportowy
2. Rura prowadząca
3. Uchwyty obsługi, nie używać do transportu!
4. Tłok
5. Hak dolny

## 2.3 Dane techniczne

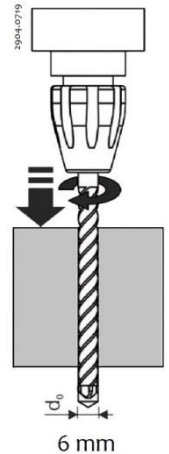
Dokładne dane techniczne (nośność, ciężar własny itp.) są wyszczególnione w dołączonej karcie danych technicznych.

### 3 Manipulowanie



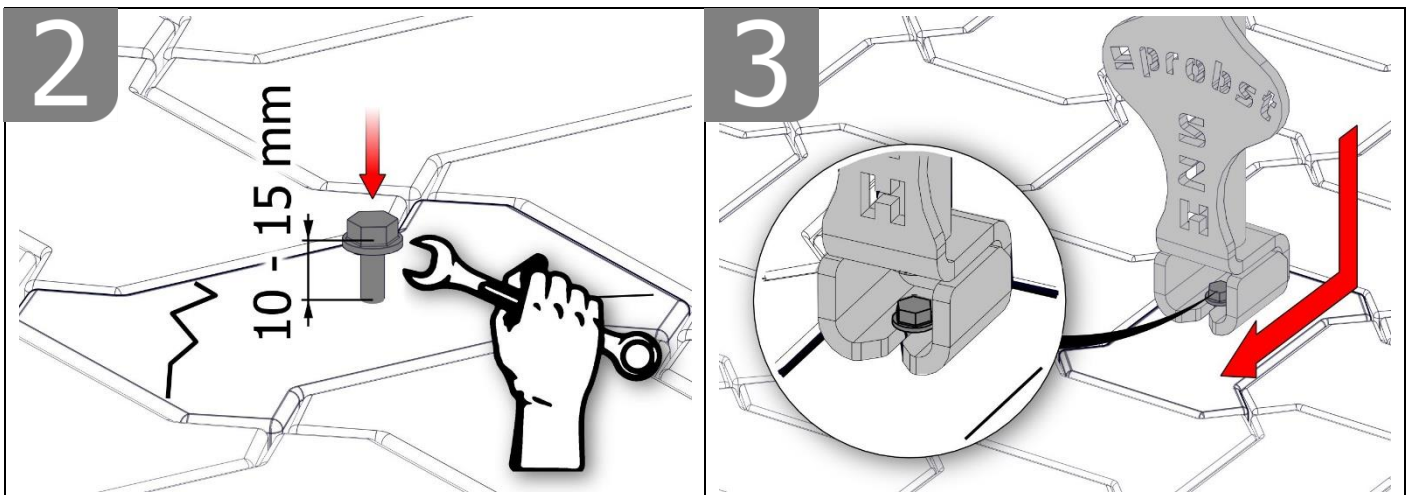
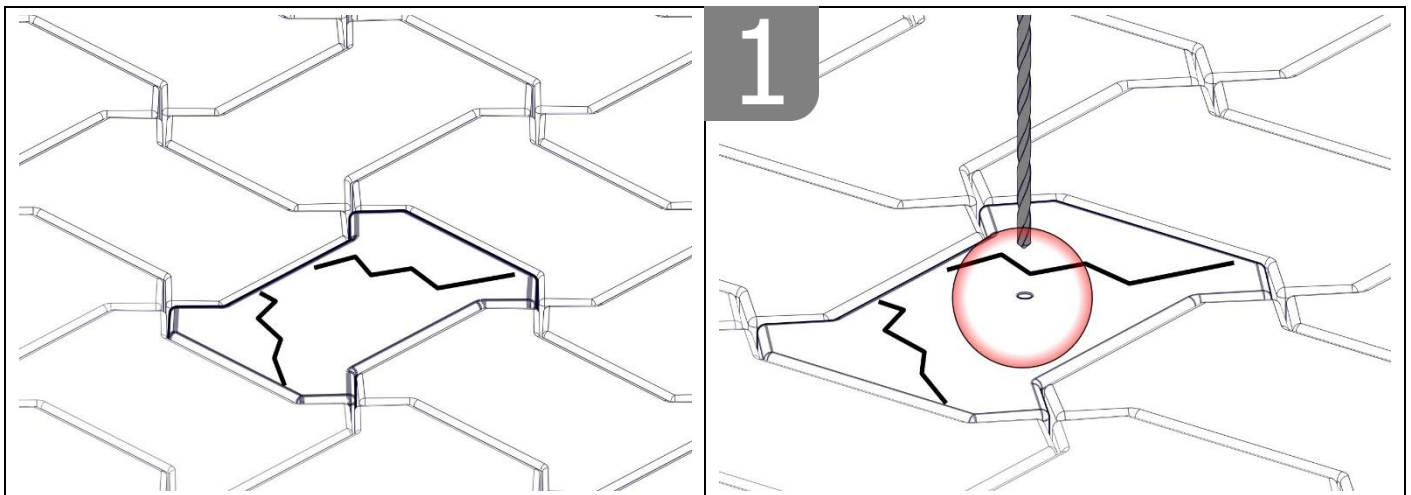
Podczas pracy urządzenia w bezpośrednim sąsiedztwie nie mogą przebywać inne osoby niż operator!  
Podczas pracy należy chwycić uchwyty obsługi obiema rękami, nie chwycić za inne części!

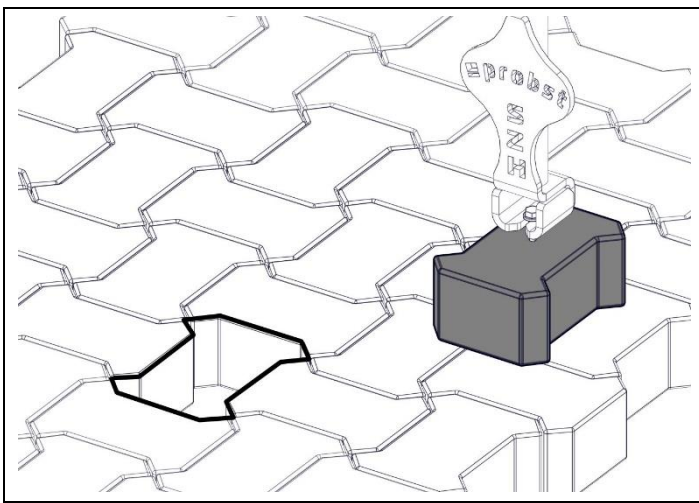
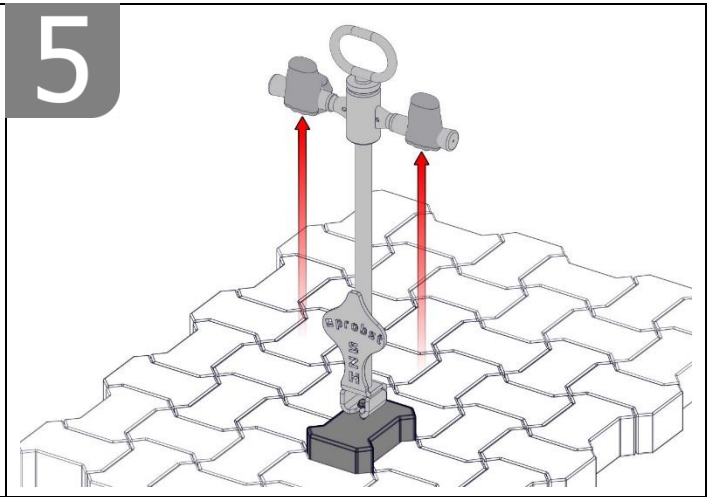
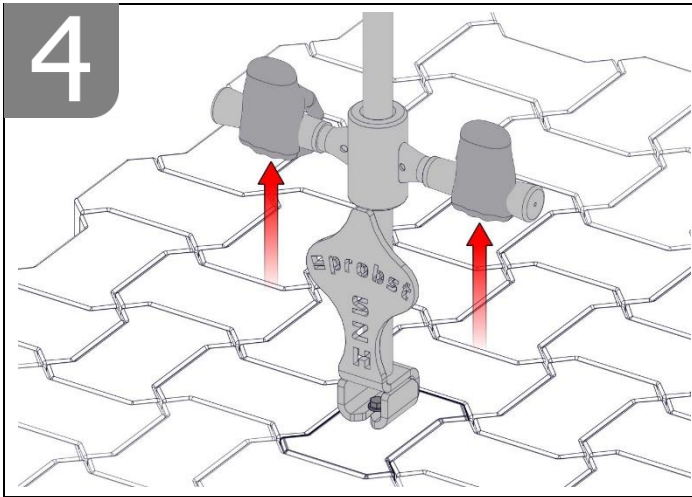
1. Całkowicie przewiercić usuwany kamień wiertłem do kamienia o średnicy 6 mm.
2. Wkręcić załączoną śrubę do betonu za pomocą odpowiedniego narzędzia, aż do uzyskania odległości 10 - 15 mm pomiędzy łbem śruby a kamieniem.
3. Umieścić młotek do wyciągania kamieni dolnym hakiem przy śrubie.
4. Chwycić obiema rękami za uchwyty obsługi urządzenia.
5. Usunąć kamień z wiązania kamieni poprzez powtarzające się ruchy siłownika w górę.



Usuwany kamień musi być zawsze przewiercony na wylot. W przeciwnym razie może się zdarzyć, że wkrętu nie będzie można wkręcić na wymaganą głębokość.

Do wkręcania dostarczonych wkrętów nie są wymagane kołki! Śruba jest wkręcana bezpośrednio w otwór.







## 4 Konserwacja i utrzymanie

### 4.1.1 ELEMENTY MECHANICZNE

Okres konserwacji	Zakres prac
Pierwsza inspekcja po 25 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> <li>Skontrolować i w razie potrzeby dokręcić wszystkie śruby mocujące (prace mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowane osoby).</li> </ul>
Co 50 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokręcić wszystkie śruby mocujące (zwrócić uwagę, aby dokręcać śruby zgodnie z obowiązującymi momentami dokręcającymi właściwej klasy wytrzymałości.)</li> <li>Sprawdzić sprawność wszystkich zamontowanych elementów zabezpieczających (takich jak zawlecзки) i wymienić uszkodzone elementy zabezpieczające.</li> <li>Skontrolować prawidłowe działanie wszystkich przegubów, prowadzeń, sworzni i kół zębatych, w razie potrzeby wyregulować lub wymienić.</li> <li>Wszystkie gniazda smarowe (jeżeli są) nasmarować praską smarową.</li> </ul>
Co najmniej 1 do roku (w trudnych warunkach pracy przerwy między kontrolami skrócić)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Skontrolować elementy zawieszenia oraz sworznie i łączniki. Kontrola pod kątem rys, zużycia, korozji i pewności działania winna dokonać osoba wykwalifikowana.</li> </ul>

### 4.2 Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej

Typ urządzenia, numer urządzenia oraz rok produkcji mają istotne znaczenie w procesie identyfikacji urządzenia. Dane te należy podawać w przypadku zamawiania części zamiennych, usług gwarancyjnych oraz pozostałych pytań związanych z danym urządzeniem.



Maksymalny udźwig informuje o wartości maksymalnego obciążenia urządzenia. Nie wolno przekraczać maksymalnego udźwigu.

Podany na tabliczce znamionowej ciężar własny należy uwzględnić w przypadku zastosowania podnośnika/urządzenia nośnego (np. dźwig, wyciąg łańcuchowy, wózek widłowy, koparka...).



Przykład:

### 4.3 Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST



Każde wypożyczenie/wynajęcie urządzeń marki PROBST **wymaga** dołączenia oryginalnej instrukcji obsługi! Jeśli w kraju użytkownika obowiązuje inny język, należy ponadto dostarczyć tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi.

8

7

6

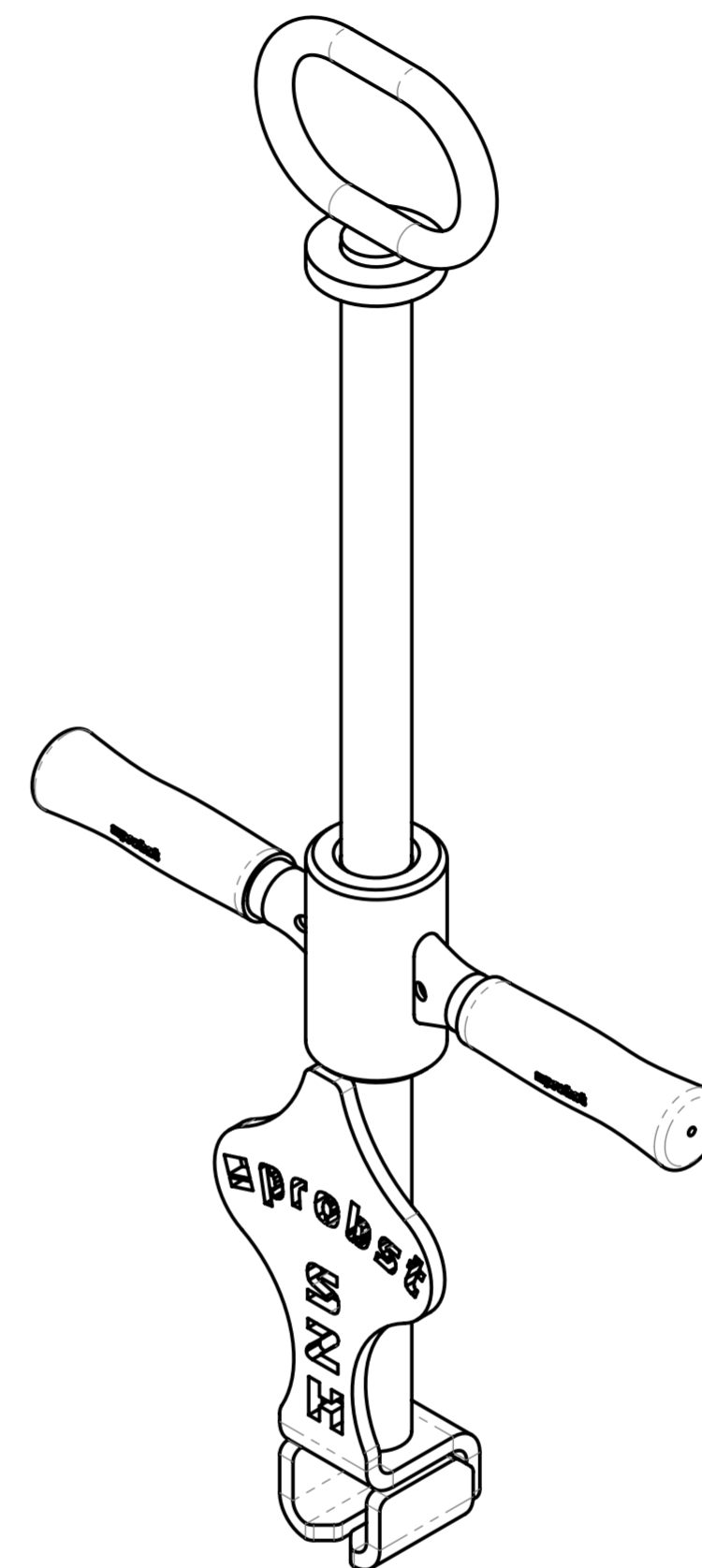
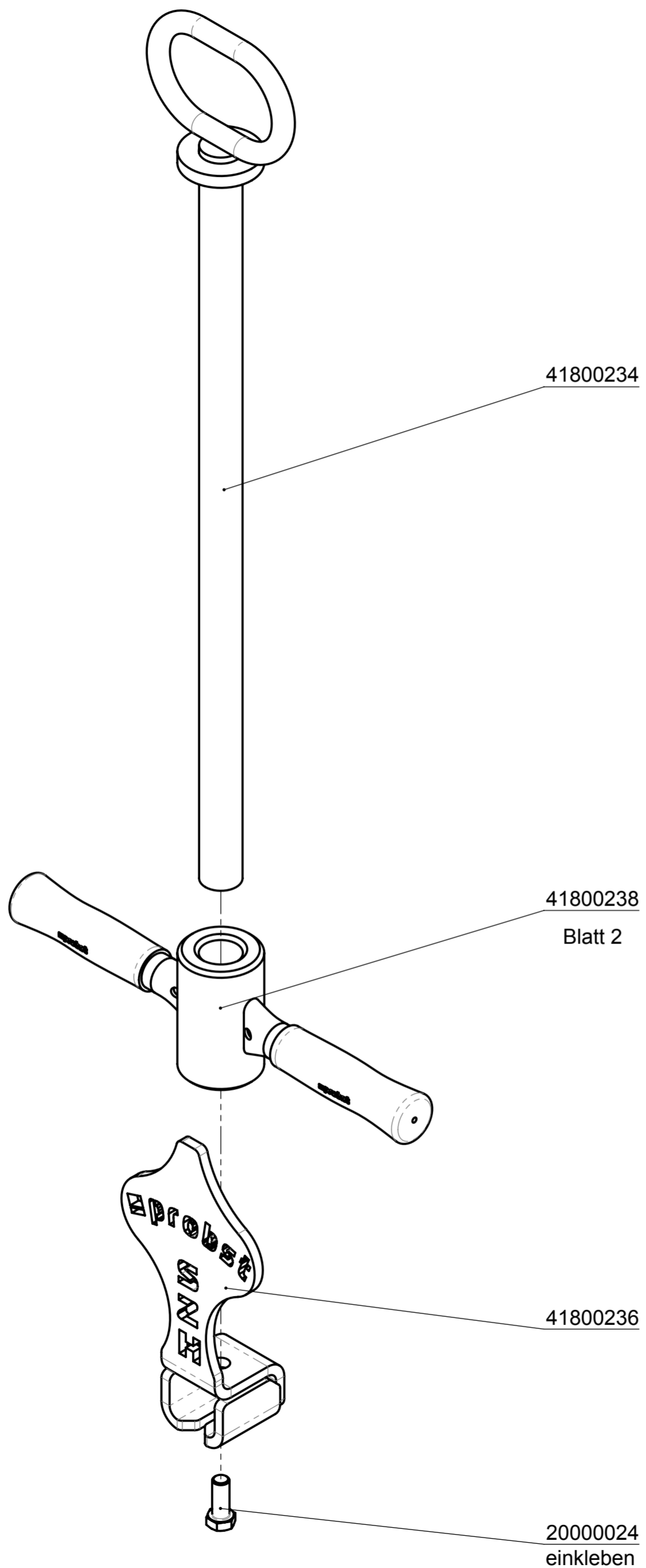
5

4

3

2

1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 12.10.2017	R.Hoffmann	Steinziehammer SZH	
	Gepr. 12.10.2017	R.Hoffmann		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E51800094	1
				von 2
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8

7

6

5

4

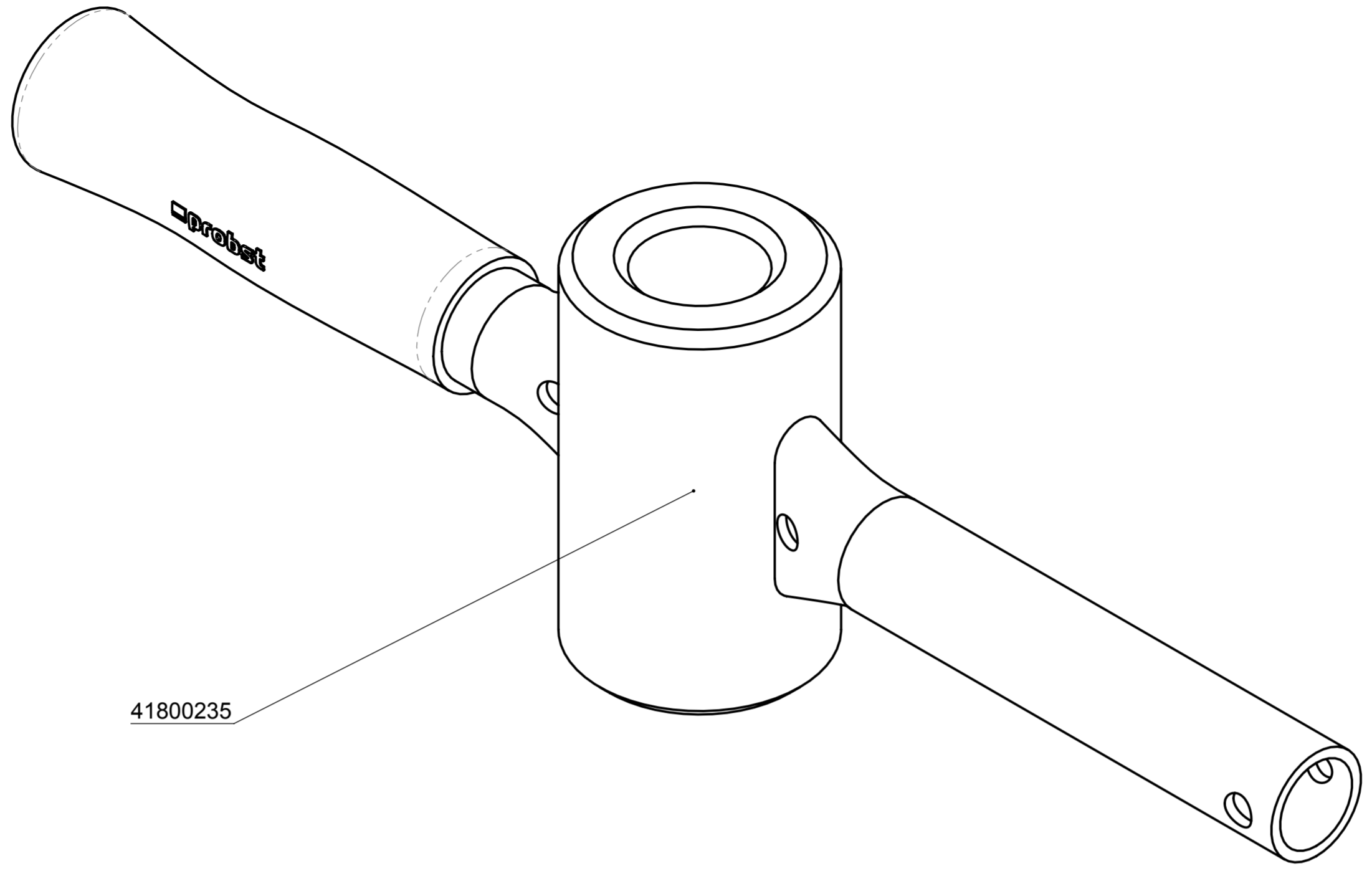
3

2

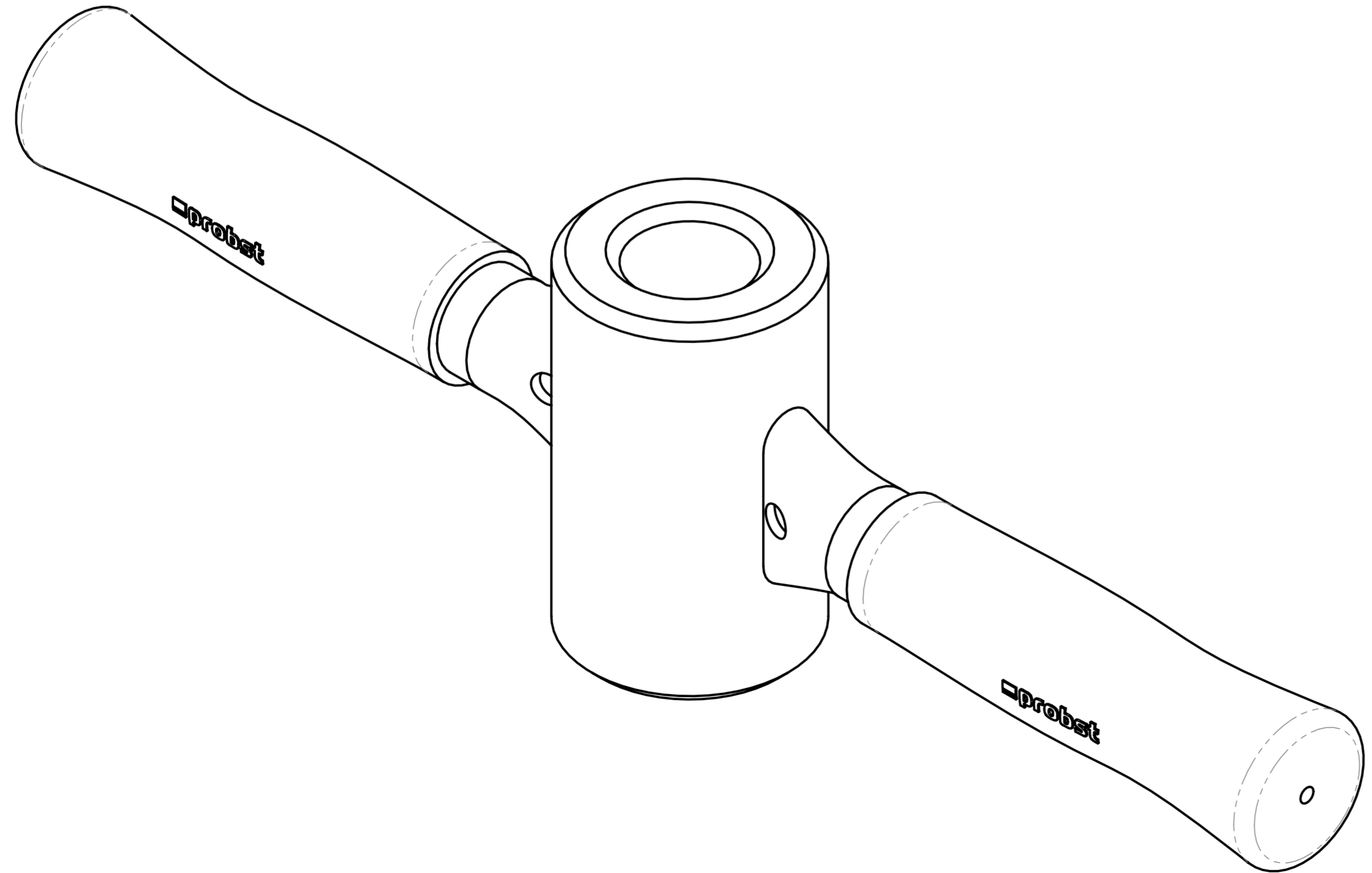
1

8 7 6 5 4 3 2 1

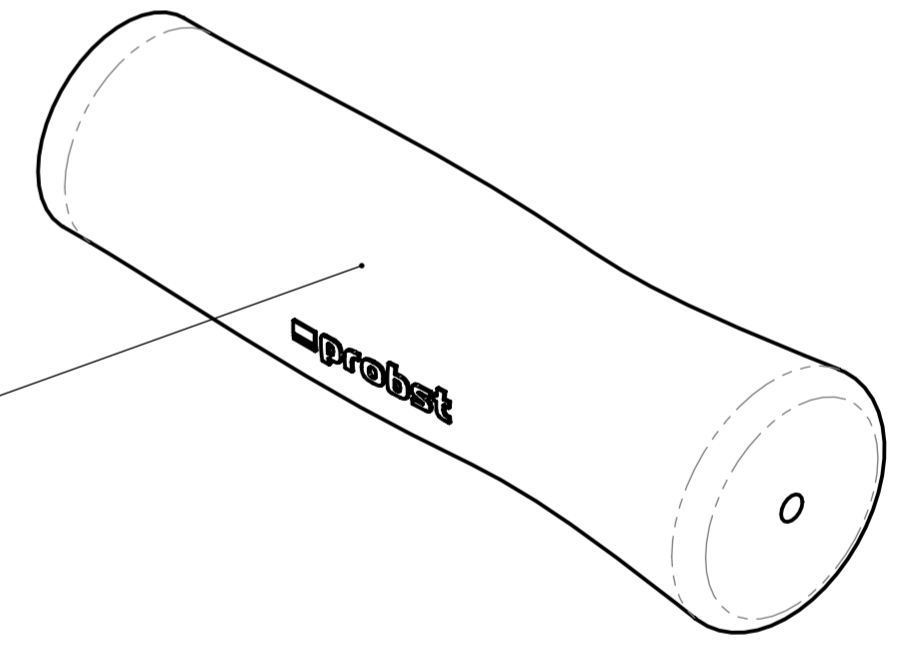
F E D C B A



41800235



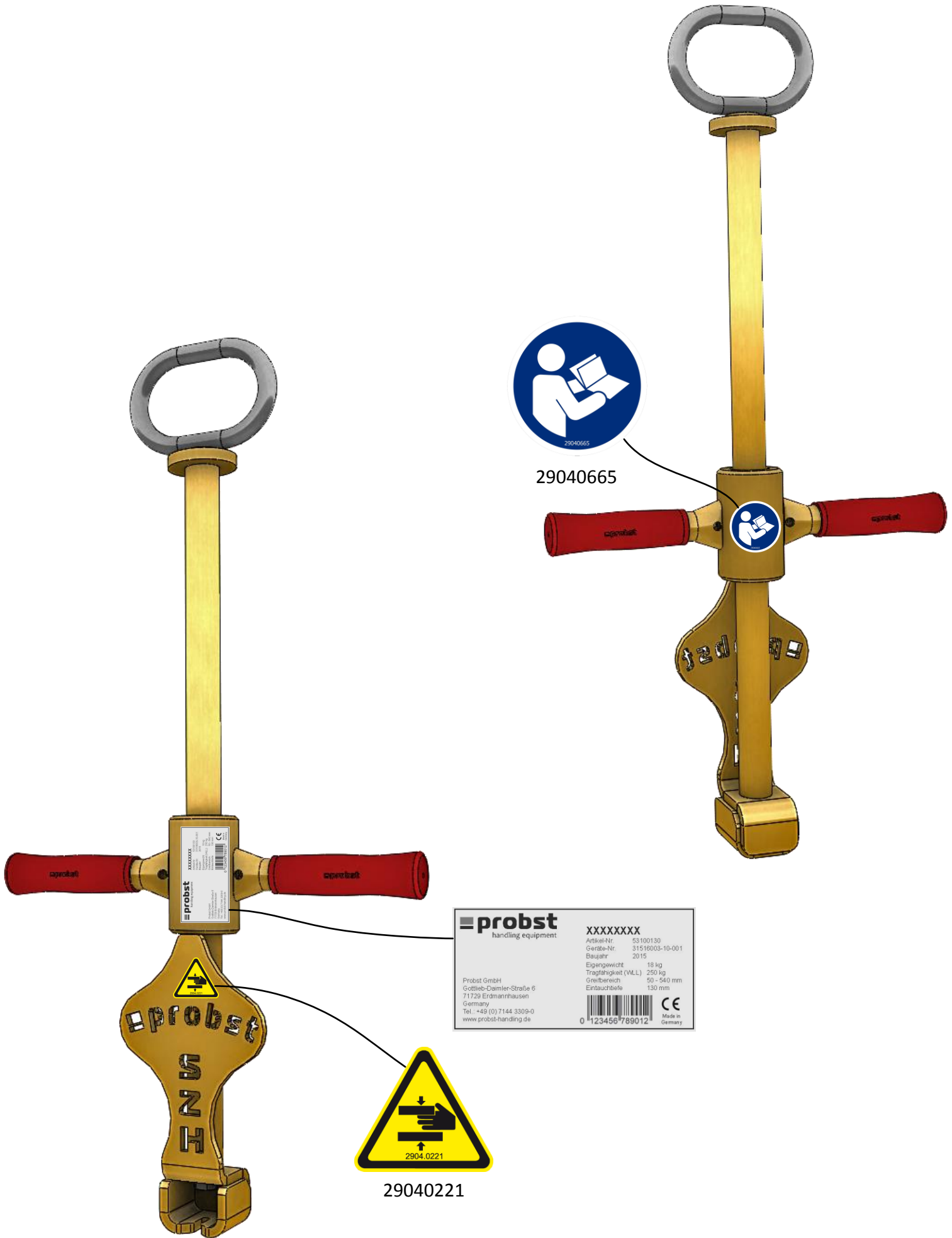
21600016



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung		
		Steinziehhammer SZH		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
		E51800094		2
				von 2
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

# A51800094 SZH



29040665

	<b>XXXXXXXX</b> Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit (WLL) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71739 Erdmannhausen Germany Tel. +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de

0 123456 789012 Made in Germany



29040221